

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer
Magdeburg,
Tagungszentrum
Alter Markt 8,
D-39104 Magdeburg
www.magdeburg.ihk.de



Anmeldung bis 22. Januar 2017

Bitte melden Sie sich über folgende E-Mail-Adresse an:
wolf@magdeburg.ihk.de oder über die Veranstaltungs-
datenbank der IHK Magdeburg unter **www.magdeburg.ihk.de**,
Dokumentnummer 3587768.

Datenschutzerklärung: Wir gestatten die Erhebung, Nutzung und Speicherung der personen- und firmenbezogenen Daten für Zwecke der Abwicklung der Veranstaltung. Darüber hinaus erklären wir uns mit der Weitergabe der Angaben zu Firma, Kontakten und Profil einverstanden, soweit dies zum Zweck der Kontaktvermittlung mit externen Partnern oder der Aufnahme in Veröffentlichungen bzw. Datenbanken im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung geschieht. Wir stimmen ebenfalls der Zusendung von Informationen im Zusammenhang mit der Veranstaltung zu. Wir erlauben der IHK, diese Daten für ähnliche Veranstaltungen zu nutzen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte außerhalb des oben genannten Veranstaltungszwecks ist nicht zulässig. Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung fotografiert und/oder gefilmt wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass gegebenenfalls ein Foto und/oder eine filmische Abbildung Ihrer Person für die Veröffentlichung in allen Medien (Print, Online, Soziale Netzwerke, etc) genutzt wird.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Alter Markt 8, D-39104 Magdeburg, www.magdeburg.ihk.de

Ansprechpartnerin:

Juliane Wolf, Referentin Industrie & Konjunktur
Telefon: +49 (0)391 5693450, Telefax: +49 (0)391 5693
333450, E-Mail: wolf@magdeburg.ihk.de

Gestaltung und Produktion:

Dirk Kohl, KOHL MEDIEN GRUPPE, Dresden,
www.kohlmediengruppe.de, © Dezember 2016 

WIRTSCHAFT IM DIALOG



Mehrwert durch europäische Förderung von Innovation für Unternehmen in Sachsen-Anhalt

FACHSYMPOSIUM 27. JANUAR 2017

Gefördert durch



in Kooperation mit



SLV Halle GmbH

Einladung zu „Wirtschaft im Dialog“

„Mehrwert durch europäische Förderung von Innovation für Unternehmen in Sachsen-Anhalt“. Unter dieser Überschrift findet am 27. Januar 2017 im Tagungszentrum der Industrie- und Handelskammer Magdeburg ein Fachsymposium statt, auf dem Faktoren für eine erfolgreiche Teilnahme für Unternehmen an europäischen Förderprojekten herausgearbeitet werden sollen. Zu der Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Wirtschaft im Dialog“ möchten wir Sie herzlich einladen.

Im Mittelpunkt des Fachsymposiums steht die Auswertung einer Unternehmensbefragung unter dem Titel „Innovationsspiegel Sachsen-Anhalt“. Bei Evaluationen hat sich gezeigt, dass vor allem solche Unternehmen erfolgreich waren und sind, die einen eigenen unternehmensstrategischen Ansatz verfolgen, den sie mit einer Teilnahme an einem europäischen Förderprojekt unterlegt haben. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind auch qualifizierte internationale Netzwerkpartner und eine intensive Vernetzung und die Umsetzung der Forschungsergebnisse in Produkte mit EU-weiter Wirkung.

Inwieweit diese Erfolgsfaktoren von Unternehmen in Sachsen-Anhalt erfüllt werden, stand im Zentrum der Unternehmensbefragung. Bereits jetzt lassen sich erste Trends ableiten. Einer ist, dass nur Unternehmen mit einer klaren Innovationsstrategie und einer entsprechenden Organisationsstruktur regelmäßig Forschungs- und Entwicklungsprojekte vorantreiben.

Programm

Beginn

- 09:30 Grußwort:
Klaus Olbricht,
Präsident
IHK Magdeburg
- 09:35 Einführung zum
Fachsymposium:
Prof. Dr.-Ing.
Steffen Keitel,
Geschäftsführer
SLV Halle GmbH

Teil A: Innovationspolitik und EU-Förderung

- Moderation: Dr.-Ing. Günter Ihlow
- 09:40 Innovationspolitische Intentionen
des Landes Sachsen-Anhalt
Prof. Dr. Armin Willingmann,
Minister für Wirtschaft, Wissen-
schaft und Digitalisierung
- 10:10 Horizon 2020 und KMU-Aspekte
Dr. Bernd Reichert, EU-EASME
- 10:40 Ergebnis des Gutachtens „Innova-
tionsspiegel Sachsen-Anhalt“
Rolf Wirth, IGZ-Fügetechnik,
Halle und *Marko Wunderlich*,
tti/EEN, Magdeburg

Teil B: Anforderungen und Aspekte für eine erfolgreiche Teilnahme an EU-Projekten | Moderation: Prof. Dr.-Ing. Steffen Keitel

- 11:10 Erfolgsfaktor: Kongruenz zwischen Unternehmensstrategie und EU-Förderung
Andreas Wolf, shifthappens, Berlin/Magdeburg
- 11:30 Matching: Geeignetes Programm und geeignete Projektpartner
Katrin Reschwamm, EUrelations AG, Zürich
- 12:00 Mittagsimbiss
- 12:45 Erfolgsfaktor geeignete Netzwerkpartner
Dr. Ina Filla, Eurice – European Research and Project Office GmbH, Berlin
- 13:05 Unternehmerischer Mehrwert einer Teilnahme an EU-Projekten
Jerome Treperman, Technopolis Group GmbH, Frankfurt/Main
- 13:25 Erfahrungen aus Unternehmenssicht:
→ Sonotec GmbH – *Hans-Joachim Münch*, Geschäftsführer
→ Miltitz Aromatics GmbH – *Dr. Stefan Müller*, Geschäftsführer
- 13:45 Dialogforum: World Café, Leitung: *Dominik Frisch*, shifthappens, Berlin/Magdeburg